

Kurztitel

Vermögens- und Testierfähigkeit der Mönche in der Seelsorge

Kundmachungsorgan

JGS Nr. 939/1788 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 191/1999

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

22.12.1788

Außerkrafttretensdatum

31.12.1999

Index

20/10 Priester, Ordensleute

Beachte

Mangels besonderer Inkrafttretensbestimmungen vor 1849 wird als Inkrafttretensdatum der Tag der Erlassung angenommen.

Langtitel

Hofdecret vom 22sten December 1788, an sämtliche Appellations-Gerichte, in Folge Einvernehmens zwischen der obersten Justizstelle und den vereinten Hofstellen

StF: JGS Nr. 939/1788

Änderung

BGBl. I Nr. 191/1999 (1. BRBG) (NR: GP XX RV 1811 AB 2031

S. 179. BR: AB 6041 S. 657.)

Anmerkung

1. Zur Vermögensfähigkeit von Ordenspersonen vgl. § 356 ABGB, JGS Nr. 946/1811, zu deren Testierfähigkeit vgl. § 573 ABGB, JGS Nr. 946/1811.

2. Die Vermögens- und Testierunfähigkeit von Ordenspersonen, die die feierlichen Gelübde abgelegt haben, ist seit dem Reskript der Heiligen Kongregation für Ordensleute und Säkularinstitute vom 8.7.1974, kundgemacht in BGBl. Nr. 50/1976, nach ganz überwiegender Ansicht beseitigt, sodaß das

vorliegende Hofdekret bezüglich der Vermögens- und Testierfähigkeit der darin genannten Priester derzeit gegenstandslos ist.

3. Zur gesetzlichen Erbfolge nach römisch-katholischen Weltgeistlichen vgl. § 761 ABGB, JGS Nr. 946/1811, und die Hofdekrete vom 18.7.1772, MThGS Band VI Nr. 1417/1772, und vom 7.5.1789, JGS Nr. 1008/1789, das Circulare vom 21.2.1792, JGS Nr. 259/1792, das Hofdekret vom 27.11.1807, JGS Nr. 828/1807 (=Hofkanzleidekret vom 17.9.1807, PGS Bd 29 Nr. 37 S 98 ff) und das Hofkanzleidekret vom 16.9.1824, JGS Nr. 2040/1824.

4. Vgl. auch das Hofdekret vom 21.4.1786, JGS Nr. 542/1786.

Schlagworte

Vermögensfähigkeit, Testierfähigkeit, gesetzliche Erbfolge, Weltgeistliche, Testamentserrichtung, Gelübde, ewige, Armutsgelübde

Zuletzt aktualisiert am

05.02.2025

Gesetzesnummer

10001611

Dokumentnummer

NOR11001633

alte Dokumentnummer

N2178812341T